



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0082/2020

Vorlage: ST/0077/2020		Datum: 07.05.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.10.30-SVB-2232	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag AT/0082/2020 der SPD-Ratsfraktion: Einrichtung temporärer Fahrradstreifen im Zuge der Corona-Prävention			
Gremienweg:			
12.05.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Stellungnahme:

Die Stadtverwaltung Koblenz hat sich mit dem Thema „Pop-Up-Radwegen“ in Berlin befasst, wird jedoch in Koblenz keine derartigen Radwege installieren.

Die Verwaltung sieht keine Veranlassung in der jetzigen Pandemiesituation Radwege auszuweisen, deren Planung und Umsetzung nicht mit ausreichend zeitlichem Vorlauf vorbereitet worden sind.

Durch die jüngst beschlossenen Lockerungen in der Corona-Pandemie ist auch mit einer Zunahme des Verkehrsaufkommens zu rechnen. Daher wird sich die verkehrliche Situation auch nach und nach wieder etwas normalisieren.

Die Verwaltung hält daher an ihren festgelegten Prioritäten im Radverkehrsnetz fest und setzt alle Kraft und personalen Ressourcen in die weitere Umsetzung der bereits geplanten Maßnahmen, bspw. Berliner Ring, Mainzer Straße, Mayener / Trierer Straße und Wallersheimer Weg.

Beschlussempfehlung:

Aus Sicht der Verwaltung erübrigt sich eine Beschlussfassung.